



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXV. Kurfürst Joachim bewilligt denen von Bornstedt ein Freihaus zu
Woldenberg, am 9. Dezember 1514.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

CXV. Kurfürst Joachim bewilligt denen von Bornstedt ein Freihaus zu Woldenberg,
am 9. Dezember 1514.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg etc. vnd kurfürst etc., Bekennen — Nachdeme vnser liebe getrewe Sophia, peter Bornstedes feligen nachgelassen witwe, von Ir vnd Irer Sone wegen, philippen vnd Anthonien Bornstedten, die noch vn-
mundig sein, durch Ir aller gefaczten vormunden, vnseren hawptmann zu Driefen vnd lieben ge-
trewen hanfzen Belling, etlich guttere, vyhe hawfz, hoff, Schunen, Schefferey vnd Anders zu
Woldenberge vmb ein benant Summen gelts lawt der kawffbriue daruber aufzgangen verkawft
vnd abgetretten, Als haben wir Ir vnd Iren Beyden Sönen widerumb zu gnaden vnd zu ergezung
obberurter abtretung vergonnt vnd zugefiatt, vergonnen vnd zulatten Inen auch In Craft vnd
macht diczs briefs, das sie daselbst zu Woldenberge ein Freye stette annehmen, darauff ein
hawfz bawen vnd dar Inn vnd vff schofz, wach vnd sunst aller vnspflicht frey wohnen vnd solich
hawfz gerichtlich zu Erbe vnd eigen besiczen mogen on meniglichs ver hindrung, doch vnz vnd
vnser herschafft an vnzern furtilichen Obrigkeiten vnshedlich, beuelen darauff vnzern lieben ge-
trewen Burgermeistern vnd Rathmannen vnser Stadt Woldenberg, die Iczund sein vnd zukunfft-
ig sein werden, das Ir genannte frawen vnd Ire Sone ein freye Stette bey euch bawen vnd
Schofz, wach vnd aller vnpflicht frey darin wohnen lassen wollet, daran geschicht vnser will vnd
meinung. Zu urkunt etc. Datum am Sunabent Nach conceptionis marie, Anno etc. XIII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXX, 255.

CXVI. Kurfürst Joachim vereignet der Stadt Woldenberg das Dorf Rohlfstorf,
am 13. Januar 1521.

Wyr Joachim etc. kurfürst etc., Bekennen vnd thun kunth offentlich mit diesem briue
etc. — das wir angefehen vnd erkant haben getrewe willige dinst, So vnser liebe getrewen Bur-
germeister vnd Rathmanne vnser Stat Woldenberg vns vnd vnser herschafft oft zu dank wil-
liglichen gethan haben vnd hinfur Bas wol thun sollen vnd konnen; darumb vnd von sunderlicher
gnad wegen, auch zu Besserung der stadt, haben wir Inen, Iren nachkomen vnd gantzer gemein
die wuste dorff stett, Rulstorf genant, mit allen gnaden, nuczungen, zugehorungen vnd gerech-
tigkeiten, nichts aufgenohmen, Inmassen dieselb Jacob Lode In besiczung herbrocht, Inen Erblichen
verkauft, verlassen vnd abgetreden hat, Inhalt des kaufbriues daruber aufzgangen, zu rechtem ewi-
gen eygenthumb gnediglich vereignet: vnd wir voreignen zu einem rechten ewigen eygenthumb
genanten Burgermeister vnd Rathmanen vnd ganczer gemein gemelter vnser Stadt Woldenberg
vnd Iren nachkomen solch wuste dorff stede Rulstorf mit allen gnaden, nuczungen vnd gerech-
tigkeiten, Inhalt des kaufbriues daruber aufzgangen, wie obtet, In craft vnd macht dits briues,
Also das sie vnd Ire nachkomen zu ewigen zeiten folcher wuste dorffstede zu Irem nucz vnd fro-